

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des **Ausschusses für zentrale Gemeindeangelegenheiten (Zentralausschuss) der Gemeindevertretung Tangstedt**
am Dienstag, den 10.02.2009, im Sitzungssaal des Rathauses Tangstedt

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses:

1. GV Birgit Kattein als Vorsitzende
2. GV Birgit Ermlich-Heinen
3. GV Jörg Hendrik Lorenz, stellv. Mitglied
4. GV Raymund Haesler
5. GV Marina Suck
6. BM Dr. Hans-Detlef Taube
7. GV Roswitha Wegner

b) nicht stimmberechtigt: GV Herbert Kattein
GV Holger Criwitz
GV Wolf Staack
GV Günter Borcharding

c) außerdem anwesend: stellv. Vorsitzende des Beirates der Kita Tangstedt, Bettina Franck
Leiterin der Kindertagesstätten der Gemeinde Tangstedt, Birgit Engel
AR Claudia Friederich als Protokollführerin

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 29.01.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist zum Teil öffentlich und nichtöffentlich.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GV Haesler weist darauf hin, dass die Einladung mit Tagesordnung nicht in den Bekanntmachungskästen und der Internetseite zu finden gewesen sei und stellt die Frage, ob die Durchführung der Sitzung daher rechtmäßig sei. Frau Friederich erläutert, dass eine fehlende Veröffentlichung grundsätzlich einen Verfahrensmangel darstellt. Die in dieser Sitzung zu fassenden Beschlüsse haben jedoch keine unmittelbare Rechtswirkung, da sie der Vorbereitung der Sitzungen anderer Ausschüsse bzw. der Gemeindevertretung dienen und durch die dortige Behandlung „geheilt“ werden. Arbeitsaufträge an die Verwaltung werden entsprechend abgearbeitet.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters
2. Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der 4. und 5. Sitzung und Billigung dieser Niederschriften vom 04.11.2008 und 05.11.2008
3. Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde - Teil 1 -
5. Bericht der Verwaltung über
 - a) Energiekonzept
 - b) Busanbindung nach Duvenstedt
 - c) Jugendbeirat
6. Pädagogische Einrichtungen
 - a) Sachstandsbericht Bedarfsplanung
 - b) Beratung über weiteren Personalbedarf in den pädagogischen Einrichtungen, hier: Stellenschlüssel
 - c) Beratung über die Durchführung einer Gebührenkalkulation zum Kindergartenjahr 2009/10
 - d) Informationen über gesetzliche Vorgaben / Förderprogramme zur Bezuschussung von Investitionen
7. Kinderbeauftragte/r 2009/ 2010: Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung
8. Rad- und Wanderweg entlang der Strecke von Wilstedt nach Wakendorf II (K 51 auf dem Gebiet des Kreises Stormarn und K 79 auf dem Gebiet des Kreises Segeberg)
hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung
9. Einwohnerfragestunde - Teil 2 -

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 - Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 2 - Entscheidung über Einwände zu den Niederschriften der 4. und 5. Sitzung und Billigung dieser Niederschriften vom 04.11.2008 und 05.11.2008

4. Niederschrift: 04.11.2008

GV Ermlich-Heinen weist darauf hin, dass die Äußerung von GV Lorenz bei TOP 3 ergänzt werden müsste um den Zusatz „und fragt, ob eventuell andere Maßnahmen als Stellenschlüsselanhebung zur Verbesserung der Situation beitragen können“.

Der Niederschrift über die 4. Sitzung des Zentralausschusses vom 04.11.2008 wird mit dieser Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

5. Niederschrift: 05.11.2008

Der Niederschrift über die 5. Sitzung des Zentralausschusses vom 05.11.2008 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür - keine Gegenstimme - 1 Enthaltung

Zu TOP 3 - Bericht und Fragen der Mandatsträger an die Verwaltung

GV Lorenz fragt nach dem Sachstand zur Breitbandverkabelung. Bürgermeister Dr. Taube berichtet, dass die Erstellung einer Machbarkeitsstudie geplant sei. Durch die Bündelung mehrerer Gemeinden gebe es ein größeres Auftragsvolumen, das ggf. für die Anbieter lukrativer sei.

Zu TOP 4 - Einwohnerfragestunde - Teil 1 -

Zu der angebotenen Fragestunde ergeben sich Wortmeldungen zu

- Ableitung Regenwasser über Sickerschacht beim Kinderladen Rade *)
 - Aushang der Einladung/ Tagesordnung in Bekanntmachungskästen
 - Wiemerskamper Weg - keine ausreichenden Sicherheitsmaßnahmen für Schulbusse. Frage nach Geschwindigkeitsmesskontrolle oder Schildern. *)
- *) Der Bürgermeister klärt die Angelegenheit.

Zu TOP 5 - Bericht der Verwaltung über

- a.) Energiekonzept**
- b.) Busanbindung nach Duvenstedt**
- c.) Jugendbeirat**

a.) Energiekonzept

Der Bauausschuss der Gemeinde Tangstedt hat am 16.04.2008 beschlossen, einen zertifizierten Energiegebäudeberater zur Betrachtung der gemeindeeigenen Gebäude einzuschalten. Da diese Thematik nicht nur in der Gemeinde Tangstedt aktuell ist, wird seitens des Bauamtes eine Lösung für alle amtsangehörigen Gemeinden angestrebt. Momentan werden die hierfür erforderlichen Pläne sämtlicher öffentlicher Gebäude zusammengestellt und parallel dazu wird eine Vorauswahl von zertifizierten Energiegebäudeberatern vorgenommen. Sobald hier ein oder mehrere Energiegebäudeberater in Frage kommen und ein vernünftiges Preis-/ Leistungsverhältnis für die Erstellung von Energieausweisen (für Wohngebäude ab 01.01.2009 Pflicht) bzw. für energetische Gebäudeanalysen vorliegen, wird in den zuständigen Ausschüssen darüber berichtet.

Im Zentralausschuss wird eingehend über die Angelegenheit diskutiert. Es wird darauf gedrängt, dass eine zeitnahe Umsetzung erfolgen möge. Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass mitgeteilt wird, wann für den Bauausschuss Ergebnisse vorliegen. Bürgermeister Dr. Taube wird gebeten, dieses noch einmal nachdrücklich zu klären.

Die Beauftragung „nur“ eines Energiegebäudeberaters für alle amtsangehörigen Gemeinden wird als nicht effektiv angesehen.

b.) Busanbindung nach Duvenstedt

Am 08.10.2008 fand ein Gespräch mit dem Kreis Stormarn, Vertretern der VHH und des HVV sowie Vertretern der Gemeinde Tangstedt zur generellen Planung der Linien 478 und 378 statt.

Fazit aus diesem Gespräch:

Alle Änderungen (Aufstockung des Fahrplans nach Duvenstedt) auf der 478 würden Kosten verursachen und ein zusätzliches Fahrzeug müsste eingesetzt werden. Da gemeinsam mit dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt auch die Linie 378 neu strukturiert werden soll/ muss

(dies zieht auch Änderungen in Norderstedt auf anderen Linien mit sich), kann die 478 nur im Zusammenhang damit betrachtet werden.

Geplant ist dies in 2009 (Fahrplanwechsel im Dezember). Laut Auskunft des Kreises Stormarn ergeben sich unter Umständen durch die Neuordnung der Linie 378 finanzielle Einsparungen für den Kreis Stormarn, so dass hierdurch etwas auf der Linie 478 getan werden könnte. Wenn dies soweit ist, wird laut Auskunft des Kreises Stormarn die Gemeinde Tangstedt an der Planung beteiligt (gerade in Bezug auf die 478). Auch könnte das Projekt Teil der dieses Jahr durchzuführenden Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplanes werden. Die Gemeinde Tangstedt wird dabei im Beteiligungsverfahren um Stellungnahme gebeten.

Die Information wird vom Zentrallausschuss zur Kenntnis genommen.

c.) Jugendbeirat

Die schriftliche Stellungnahme von Frau Stellmacher (Leiterin des Jugendzentrums) über die ungünstige Situation, in der sich der jetzige Jugendbeirat befindet, wird dankend zur Kenntnis genommen.

Es besteht Einvernehmen, die Verwaltung zu bitten, eine Änderung der Satzung der Gemeinde Tangstedt über die Bildung eines Jugendbeirates - entsprechend des Vorschlages der Leiterin des Jugendzentrums (Jeder Jugendliche aus der Gemeinde Tangstedt kann sich zur Wahl aufstellen lassen, ohne einem Verein anzugehören.) - für eine der nächsten Sitzungen des Zentrallausschusses vorzubereiten.

Zu TOP 6: Pädagogische Einrichtungen

a) Sachstandsbericht Bedarfsplanung

b) Beratung über weiteren Personalbedarf in den pädagogischen Einrichtungen, hier: Stellenschlüssel

c) Beratung über die Durchführung einer Gebührenkalkulation zum Kindergartenjahr 2009/10

d) Informationen über gesetzliche Vorgaben / Förderprogramme zur Bezuschussung von Investitionen

Zunächst werden die von den Beiräten der Kindertagesstätten der Gemeinde Tangstedt abgegebenen Empfehlungen vorgetragen:

Gebührenkalkulation 2009/ 2010

„Die Beiräte haben Kenntnis von der Vorlage 6c für die Sitzung des Zentrallausschusses am 10.02.2009 und lehnen die Erhöhung für die Hortbetreuung (Gruppenzeiten 12-15 Uhr und 13-15 Uhr) in Anbetracht der Notlösung ab.“

Stellenschlüssel 2,0

„Die Beiräte begrüßen die Vorlage der Verwaltung vom 26.01.09 (Vorlage 6b) und empfehlen eine kindbezogene Abfrage nach der Zusammenkunft des Finanzausschusses am 17.02.2009.“

Ergänzung: „Diese Empfehlung gilt für den Stellenschlüssel 2,0 inkl. 20% Zusatzzeit.“

Schaffung Betreuungsplätze 2009

„Die Beiräte erkennen die Verpflichtung zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze und empfehlen der Verwaltung folgende Möglichkeiten zu prüfen:

Einrichtung 2.Waldgruppe, Wohnung Wilstedt, altes Bauamt, Einrichtung einer Gruppe (vormittags Wald/ mittags Kita), Grundschule Tangstedt, Haus der Vereine.“

a.) Sachstandsbericht Bedarfsplanung

Die Vorsitzende Birgit Kattein spricht den Mitarbeiterinnen Frau Kerwien und Frau David ihren Dank für die umfassende Vorlage aus. Ihrer Ansicht nach bestätigt sich durch diese Vorlage die

schon Anfang letzten Jahres angesprochene Problematik der vorübergehenden Unterbringung weiterer Betreuungspflichtiger Kinder bis zur Fertigstellung des neuen Kindertagesstätten-Gebäudes im Sommer 2010.

Es wird eingehend über die Situation diskutiert.

GV Herbert Kattein erinnert daran, dass die Gruppenstärke übergangsweise (für ein Kindergartenjahr) auf bis zu 25 Kinder erhöht werden kann. Dadurch könnten z.B. bei einer Auflösung der altersgemischten Gruppe die Elementarplätze umverteilt und weitere Krippenplätze (reine Krippengruppe) geschaffen werden. Frau Friederich erläutert, dass eine vorübergehende Aufstockung der Gruppen aufgrund der Gruppenreduzierungen durch Integrationsmaßnahmen nicht durchgängig möglich ist. Frau Engel äußert pädagogische Bedenken.

Die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten für die Betreuung weiterer Kinder im Krippen-, Elementar- und Hortbereich sollen von der Verwaltung geprüft werden, mit dem Ziel möglichst bis zum neuen Kindergartenjahr (01.08.2009) zu einer (Übergangs-) Lösung zu kommen.

Es besteht Einvernehmen, dass dabei Folgendes vorrangig geprüft werden soll:

- Krippengruppe: im Kindergarten Wilstedt durch Einbeziehung der zweiten Wohnung im 1. OG.
- Elementargruppe: vormittags Wald, nachmittags ab ca. 13 Uhr im Kinderladen Rade
- Hort: Nutzung des Bewegungsraumes in der Mittagszeit, anschließend Nutzung eines Gruppenraumes nach Freiwerden
- Verlängerung der Öffnungszeit der 12 Uhr Gruppe im Kindergarten Wilstedt auf 14 Uhr, Bestandschutz für bisherige 12 Uhr Nutzung

Generell sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass bei Bedarf die Öffnungszeiten auszuweiten sind. GV Lorenz bittet die Verwaltung, das pädagogische Personal zu befragen, ob Interesse besteht, die Arbeitszeit entsprechend zu verlängern.

Frau Friederich geht auf die geplante frühzeitige Vergabe der Plätze ein und weist darauf hin, dass die Kündigungsfrist nach der Satzung bis zum 30.4. läuft. Weit früher gehen in der Regel keine Kündigungen von schulpflichtigen Kindern ein, da zunächst die Schuluntersuchungen abgewartet werden. Bei „Kann-Kindern“ seien diese Untersuchungen noch später. Folglich muss bei einer frühzeitigen Vergabe der freiwerdenden Plätze ein Puffer für ggf. verbleibende Schulkinder vorgehalten werden. Einige wenige Plätze können erst nach abschließender Klärung (Kündigung durch die Eltern) vergeben werden.

b) Beratung über weiteren Personalbedarf in den pädagogischen Einrichtungen, hier: Stellenschlüssel

c) Beratung über die Durchführung einer Gebührenkalkulation zum Kindergartenjahr 2009/ 10

Auch über diese Vorlagen wird eingehend diskutiert. Der Zentralausschuss sieht ebenso wie die Verwaltung und die Beiräte eine Problematik bei der Erhöhung der Gebühren für die Hortgruppen bis 15 Uhr. Dieses ist so nicht vermittelbar.

Wegen der verschiedenen Zwischenlösungen bis zur Fertigstellung der weiteren Kindertagesstätte schlägt GV Ermlich-Heinen eine Verschiebung der neuen Gebührenkalkulation auf den Beginn des Kindergartenjahres 2010/ 2011 vor. In diesem Zusammenhang bittet GV Borchering, die Verwaltung zu prüfen, ob es rechtlich zulässig ist, auf eine Gebühreanpassung für das Kindergartenjahr 2009/ 2010 zu verzichten.

Der Zentralausschuss schließt sich der Auffassung der Beiräte an, dass eine kindbezogene Abfrage bei den Eltern bezüglich der Umsetzung des Stellenschlüssels 2,0 inkl. 20 % Zusatzzeit vor einer endgültigen Beschlussfassung erfolgen sollte. Der Zentralausschuss schlägt dem Finanzausschuss vor, dass von diesen Zusatzkosten („freiwillige Leistung“) i. H. v. ca. 53.000 € die Eltern einen Sozialbeitrag von 37,5 % übernehmen sollten und die restliche Summe (ca. 33.125 €) von der Gemeinde Tangstedt getragen wird.

Ergänzend dazu besteht Einvernehmen, dass auch die Eltern der Betreuten Grundschule in die Abfrage bezüglich des Stellenschlüssels 2,0 inkl. 20 % Zusatzzeit einbezogen werden sollen.

Bei der Umfrage ist den Eltern die Höhe der voraussichtlichen Quotelung mitzuteilen.

Die Mitglieder des Zentralausschusses sind sich einig, dass aufgrund

- der kindbezogenen Abfrage bei den Eltern zum Stellenschlüssel,
- der weiteren geplanten Gruppen zum neuen Kindergartenjahr,
- der weiteren Entwicklung ab dem Kindergartenjahr 2010/ 2011 (Neubau Kindertagesstätte)

die Entscheidung über eine Anpassung der Gebühren bzw. der Entgelte bis kurz vor der Sommerpause 2009 zurück gestellt werden sollte.

Auch die „Hort-Problematik“ ist bei der Gebührenkalkulation noch abschließend zu diskutieren.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass die bestehende Zweckbindung beim gewährten Zuschuss für die Kindertagesstätte in Tangstedt in Höhe von 300.000 DM (1994) von Seiten der Verwaltung zu klären ist. Darüber hinaus ist bei Herrn Fischer, Kreisjugendamt, noch einmal nachzufragen, ob der zeitgleiche Betrieb Hort/ Betreute Grundschule in der derzeitigen Kindertagesstätte Tangstedt genehmigungsfähig ist.

d) Informationen über gesetzliche Vorgaben / Förderprogramme zur Bezuschussung von Investitionen

Der Zentralausschuss nimmt die umfassende Vorlage dankend zur Kenntnis. Frau Friederich teilt mit, dass die Förderanträge für den Bau der neuen Kindertagesstätte gestellt sind.

Zu TOP 7: Kinderbeauftragte/ r 2009/ 2010: Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung

Der Zentralausschuss beschließt die Ausschreibung, wie in der Vorlage vorgeschlagen, durchzuführen. Das Ergebnis der Ausschreibung ist dem Zentralausschuss in seiner Sitzung am 24.03.2009 vorzulegen und etwaige Bewerber(inn)en sind, ggf. nach einer Vorauswahl durch die Verwaltung zusammen mit dem Bürgermeister, einzuladen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Zu TOP 8: Rad- und Wanderweg entlang der Strecke von Wilstedt nach Wakendorf II (K 51 auf dem Gebiet des Kreises Stormarn und K 79 auf dem Gebiet des Kreises Segeberg) hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung

Es wird zunächst darüber diskutiert, ob der Anstoß für dieses Projekt losgelöst von anderen Projekten (Gesamtkonzept) gesehen werden kann. Da es sich hierbei jedoch um eine Kreisstraße handelt und nicht um ein eigenes Projekt der Gemeinde Tangstedt, werden die Bedenken zurück gestellt.

Der Zentralausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

- Die Verwaltung wird beauftragt mit den Kreisen Segeberg und Stormarn Kontakt bezüglich einer möglichen Trägerschaft aufzunehmen. Danach sind die entsprechenden Anträge an die Kreise Segeberg und Stormarn zu stellen.
- Das Vorhaben sollte der Arbeitsgruppe „Tourismus und Erholung“ bei der Aktivregion Alsterland vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde - Teil 2 –

- Auslegung der Einladung/ Tagesordnung in Sitzungen
- Anregung das Haus der Vereine und Verbände für Kindergarten zu nutzen - allerdings ohne Umbau Toiletten

Die Sitzung wird für eine Pause von 21.30 - 21.35 Uhr unterbrochen.

II. Nichtöffentlicher Teil

- Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt –

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Birgit Kattein
Vorsitzende

gez. Claudia Friederich
Protokollführerin